

Medienmitteilung des Eidgenössischen Schwingerverbandes ESV und des OK ESAF 2025
Glarnerland+ vom Montag, 9. September 2024

Ticketpreise für den Eintritt in die Glarnerland-Arena bestimmt

Ende August nächsten Jahres findet das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest ESAF 2025 Glarnerland+ statt. Nun haben der Eidgenössische Schwingerverband ESV und das OK ESAF 2025 Glarnerland+ gemeinsam die Ticketpreise für den Zutritt in die Glarnerland-Arena festgelegt.

Die stimmberechtigten Delegierten des ESV haben am 6. März 2021 das Glarnerland+ mit überwältigendem Mehr als Durchführungsregion des kommenden ESAF gewählt. Damit haben sie entschieden, nach zwei städtischen Festen (Zug 2019 und Pratteln 2022) wieder ein ländliches Gebiet zu berücksichtigen. «Mit diesem Entscheid einher ging das Wissen darum, dass die Grundvoraussetzungen im Glarnerland bezüglich Infrastruktur und Topografie herausfordernder sind als in einer Stadt», erklärt ESV Obmann Markus Lauener.

Aber nicht nur Infrastruktur und Topografie unterscheiden sich von ESAF zu ESAF. Auch gesetzliche und behördliche Auflagen. Für das ESAF 2025 Glarnerland+ sind dies...

...bezüglich Verkehr

- Die beiden Bahnhöfe Näfels-Mollis und Weesen müssen temporär ausgebaut werden.
- Sämtliche Park- und Campingplätze auf landwirtschaftlichen Nutzflächen müssen mit Bodenschutzmassnahmen geschützt werden.

...bezüglich Infrastruktur

- Die verfügte Baubewilligung weist sehr strenge Auflagen mit Kostenfolgen auf, was in einem Umfang von 24 Schreiben und 100 Seiten der kantonalen Ämter und Fachstellen (Amt für Umwelt und Energie, Amt für Wald und Naturgefahren, Amt für Hochbau, Amt für Fischerei, Amt für Landwirtschaft, Brandschutz-Prävention und -Intervention, Energieversorgung, Abwasserverband Glarnerland, Schweizerische Bundesbahnen, Bundesamt für Zivilluftfahrt, Linthkonkordat und Linthwerk) zum Ausdruck kommt.
- Die Schweizerische Armee (VBS) reduziert die Anzahl Mannstage auf 3'600 (in Zug 2019 waren es 4'200 und in Pratteln 2022 4'000). Das OK ist gezwungen, die fehlenden Mannstage mit Angehörigen des Zivilschutzes und Arbeitsleistungen aus der Privatwirtschaft zu kompensieren und entsprechend zu entschädigen.

...bezüglich Markt- und Preisentwicklungen

- Der Baupreisindex der Schweiz ist seit dem Zuschlag des ESV ans ESAF 2025 Glarnerland+ bis 31.12.2023 um 14.5 Prozentpunkte angestiegen. Diese Kostenanstiege werden dem OK übertragen.
- Der Konsumentenpreisindex ist seit dem Zuschlag des ESV ans ESAF 2025 Glarnerland+ bis 31.12.2023 um 7,5 Prozentpunkte angestiegen.
- Die Preise in der Eventbranche sind infolge COVID-19 bis 25 % gestiegen. Kosten, die das OK zu tragen hat.

...bezüglich Sicherheit

- Die Risikoanalyse umfasst 86 Positionen und basiert auf der aktuellen Welt- und Bedrohungslage sowie auf Erfahrungen und Gegebenheiten aus Grossveranstaltungen.
- Darauf basiert die integrale Sicherheitsplanung und Umsetzung.

**UNSERE
KÖNIGSPARTNER**



die Mobiliar

MIGROS

Läderach
chocolatier suisse



«Die beschriebenen Gegebenheiten haben zusätzliche Kosten von mehreren Millionen CHF zur Folge. Das Erreichen von finanzieller Nachhaltigkeit, zu der wir uns mit einer ausgeglichenen Erfolgsrechnung verpflichtet haben, bedarf damit grossen Anstrengungen auf der Einnahmenseite», sagt Walter Hofmann, Geschäftsleiter ESAF 2025 Glarnerland+. Auf die zusätzlichen Ausgaben von CHF 2.5 Mio. für die Integration der ÖV-Anreise ins Arena-Ticket hat das OK gezwungenermassen verzichtet.

Den gesteigerten, nicht oder kaum beeinflussbaren Ausgabenpositionen gemäss obiger Auflistung stehen Einnahmen gegenüber, die seitens OK ESAF 2025 Glarnerland+ mehr oder weniger beziffert werden können. So wird das Fest zu 50 % aus Sponsoringgeldern, zu 25% aus den Einnahmen aus Gastronomie/Beherbergung/Merchandising und zu weiteren 25% aus dem Erlös aus Ticketverkäufen finanziert. «Das Potenzial des Sponsorings ist zunehmend ausgeschöpft und wir sind gefordert, in den anderen Bereichen Mehreinnahmen zu generieren. Der Ticketpreis ist eine der wenigen, planbaren Grössen, die sich positiv auf ein ausgeglichenes Budget auswirkt», erläutert Katrin Egger, Leiterin der Bereiche Marketing und Kommunikation, die Optionen des OK.

Vor dem Hintergrund obiger Gegebenheiten hat der Zentralvorstand ESV gemeinsam mit dem OK ESAF 2025 Glarnerland+ in einer intensiven Auseinandersetzung mit den Kosten- und Ertragsstrukturen folgende Ticketpreise festgelegt:

Kategorie 1 (Sitzplatz gedeckt)	CHF 290.- *
Kategorie 2 (Sitzplatz ungedeckt)	CHF 220.- *
Rasensitzplatz/Rollstuhlplatz	CHF 180.- *
Stehplatz	CHF 63.- **

* Die Sitzplatzticket-Preise beziehen sich auf einen Zweitages-Eintritt in die Glarnerland-Arena für Samstag und Sonntag und verstehen sich exklusive ÖV-Anreise sowie inklusive Mehrwertsteuer.

** Das Stehplatzticket ist ein Eintagesticket exklusive ÖV-Anreise sowie inklusive Mehrwertsteuer.

Rolf Gasser, Leiter Geschäftsstelle ESV, zeigt sich zufrieden mit dem Resultat des gemeinsamen Findungsprozesses. «Wir – der ESV und das OK – sind überzeugt, dass die festgelegten Ticketpreise der Qualität eines Eidgenössischen gerecht werden».

Kontakte ESV

Markus Lauener, Obmann, 079 359 52 23, markus.lauener@gourmador.ch, telefonisch erreichbar am Montag, 9. September von 10.00 – 12.00 Uhr

Rolf Gasser, Leiter Geschäftsstelle, 079 222 54 92, geschaeftsstelle@esv.ch, telefonisch erreichbar am Montag, 9. September von 10.00 – 12.00 Uhr sowie von 14.00 – 17.00 Uhr.

Kontakte ESAF 2025 Glarnerland+

Walter Hofmann, Geschäftsleiter, 079 280 97 45, walter.hofmann@esaf2025.ch

Katrin Egger, Bereichsleiterin Marketing und Kommunikation, 077 414 37 27, katrin.egger@esaf2025.ch

Für Rückfragen sind beide Personen telefonisch erreichbar am Montag, 9. September, zwischen 13.00 und 15.00 Uhr.

UNSERE
KÖNIGSPARTNER



die Mobiliar

MIGROS

Läderach
chocolatier suisse



SUZUKI

swisscom